

ASIEN-PAZIFIK-AUSSCHUSS

Voith-Chef Lienhard übernimmt APA-Vorsitz

18. September 2013

Hubert Lienhard, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Voith GmbH, wird Anfang 2014 den Vorsitz im Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) übernehmen. Nach den Vorstandsvorsitzenden von Siemens und BASF steht mit Lienhard erstmals der Chef eines Familienunternehmens an der Spitze des im Jahr 1993 gegründeten APA.

„Unser Ziel ist es, Handel und Investitionen zwischen Asien und Europa in beide Richtungen zu stärken und Barrieren abzubauen“, so Lienhard. Wertschöpfungsketten verbinden Asien und Europa heute intensiver als noch vor zehn Jahren und müssen gerade mit Blick auf die asiatischen Märkte weiter ausgebaut werden. Auch geforscht und entwickelt wird zunehmend international und nahe am Absatzmarkt.

„Die deutsche Wirtschaft ist in Asien gut aufgestellt“, so Peter Löscher, der aktuelle APA-Vorsitzende und frühere Siemens-Vorstandsvorsitzende. Das Leitbild des APA mit den Grundsätzen Partnerschaft, Innovation und Nachhaltigkeit passe sehr gut, um wachsende globale Herausforderungen gemeinsam mit Asien zu bewältigen. Er habe den APA-Vorsitz im Juli 2010 sehr gern übernommen, werde ihn bis Anfang 2014 mit unvermindertem Engagement fortsetzen und verbinde diesen mit einer der spannendsten Herausforderungen, die ein Top-Manager außerhalb seines Unternehmens angehen kann. Mit dem APA habe die deutsche Wirtschaft ein einzigartiges Instrument, das zu einem geschlossenen deutschen Auftreten in Asien maßgeblich beitragen kann, so Löscher.

Der Anteil Asiens am deutschen Export beträgt heute 14 Prozent, der Anteil Asiens an den deutschen Direktinvestitionen 10 Prozent. Eine besondere Wachstumsdynamik verzeichnet die deutsche Wirtschaft in China, auf das im vergangenen Jahr mehr als sechs Prozent der deutschen Exporte entfielen.

Hubert Lienhard, geboren 1951 in Triberg im Schwarzwald ist seit April 2008 Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Voith GmbH. Vor seiner Zeit bei Voith leitete er zuletzt den weltweiten Geschäftsbereich Dampfkraftwerke des ABB-Konzerns. Schon zwischen 2003 und 2012 war er dem APA als Indien-Sprecher eng verbunden. Seit den 90er Jahren ist er Mitglied der deutsch-indischen Beratergruppe. Lienhard ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Über den APA

Der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft ist das Sprachrohr der deutschen Asienwirtschaft im Dialog mit der Politik in Deutschland und in den asiatischen Partnerländern. Im APA bündeln deutsche Unternehmen ihre Asien-bezogenen wirtschaftspolitischen Interessen. Angestrebt sind die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Asien-Pazifik-Region und die Förderung von Handel und Investitionen in beide Richtungen. Der APA ist eine Initiative von BDI, DIHK, OAV, BGA und Bankenverband.